

Teil 1: Sprachprüfung

Achte bei all deinen Lösungen auf eine korrekte Rechtschreibung!

Lies den folgenden Text und löse dann die dazugehörigen Aufgaben 1 – 4!

Samstag

- Adrian Dürst besah sich im Spiegel. Er fand seine Aufmachung ganz zufriedenstellend. Turnschuhe, Jeans, eine dunkle Mütze. Und ein bunter, dicker Wollpullover. Er sah, fand er, perfekt aus für einen Flohmarktbesuch. Das war doch viel besser, als mit dem Pullover über dem Arm von Stand zu Stand zu gehen und zu fragen, ob jemand eine
- 5 Person mit einem solchen Pulli kannte, unweigerlich als Polizist erkannt zu werden und einen abschlägigen Bescheid zu erhalten. Stattdessen würde er sich jetzt quasi als Versuchskaninchen ins Getümmel werfen und schauen, was passierte. Dürst hatte das weder mit seinem Chef noch mit Streiff besprochen. Natürlich war ihm klar, dass sich die Situation seit dem Tötungsdelikt an Angela Legler grundlegend geändert hatte. Das
- 10 war seine eigene Mission, er ging ja quasi als Privatperson an seinem freien Tag dorthin. Konnte ihm wohl schlecht jemand verbieten. Anita, seine Frau, war unterwegs zu einem Patienten. Sie hätte keine Freude gehabt und Dürst war froh, der Diskussion mit ihr ausweichen zu können. Er machte sich auf den Weg.
- Auf dem Flohmarkt schlenderte er von Stand zu Stand, befragte da ein Handy, dort
- 15 eine Pelzjacke. Er liess seinen Blick über die Menge schweifen. Hatte er nicht dort hinten etwas Buntes aufblitzen sehen? Nein, das war ein farbenfrohes Plüschtier eines kleinen Jungen. Dürst wühlte in einer Kiste mit alten Vinylplatten, nicht weil sie ihn wirklich interessierten, und dann kaufte er an einem Stand einen Krimi, dessen Titel, Schrottreif, ihm gefiel. Er selbst las keine Krimis, er regte sich zu sehr darüber auf, wie
- 20 fehlerhaft die Polizeiarbeit meist beschrieben wurde. Das vorliegende Buch war darin sicher keine Ausnahme. Aber Anita verschlang Krimis.
- „Bilde dir nur nicht ein, etwas über unsere Arbeit zu erfahren“, sagte er, wenn er sie, in ein Buch vertieft, mit roten Ohren auf dem Sofa antraf. „Will ich gar nicht“, gab sie jeweils zurück, „stör mich nicht, jetzt ist es gerade so spannend.“
- 25 Nach einer halben Stunde begann er, sich zu langweilen, und beschloss, sich einen Kaffee zu gönnen. Auf dem Weg zum Kaffeestand tippte ihm plötzlich jemand auf die Schulter.
- „Hallo, Bruno.“ Dürst drehte sich um. Hinter ihm stand ein Mann, jünger als er, ähnlich gekleidet, aber nicht so bunt. „Oh, entschuldige, hab dich verwechselt“, sagte er, „du siehst von hinten genauso aus wie ein Kumpel von mir. Vor allem wegen des Pullis.“
- 30 Dürst schaltete rasch. „Ach, du meinst den Bruno, äh, wie hiess er doch gleich, den kenne ich.“
- „Trümpy“, ergänzte der andere bereitwillig, „der mit den Musikanlagen.“ „Genau, Trümpy“, wiederholte Dürst, innerlich frohlockend. „Klar, bei dem habe ich kürzlich
- 35 einen CD-Player gekauft. Ist der heute da?“
- „Hab ihn noch nicht gesehen. Hast du dir von ihm den Pulli ausgeliehen?“
- „Nein“, sagte Dürst stolz. „Von diesem Modell gibts zwei. Und ich habe den zweiten.“ Er ging davon, trank dann, an einen Baum gelehnt, seinen Kaffee und fühlte sich einfach grossartig. Er hatte mit grosser Wahrscheinlichkeit den Steinewerfer vom
- 40 vergangenen Samstag ausfindig gemacht. Vielleicht sogar den _____?

aus: Isabel Morf: *Satzfetzen* (2011), S. 161-163

1 a) Ersetze die folgenden Ausdrücke durch ein bedeutungsgleiches Wort!

abschlägig (Zeile 6)	negativ
Getümmel (Z. 7)	Gewühl, Gemenge, Gewimmel, Menschenmenge, Masse, Menge, Auflauf
Delikt (Z. 9)	Straftat, Verbrechen
quasi (Z. 6/10)	sozusagen, gewissermassen, gleichsam
Mission (Z. 10)	Auftrag, Aufgabe, Pflicht, Bestimmung
frohlockend (Z. 34)	jubilierend, jubelnd, triumphierend (sinngemäss)

JE 1 PUNKT PRO KORREKTE LÖSUNG. ½ PUNKT ABZUG PRO RECHTSCHREIBFEHLER.		6
--	--	----------

b) Finde für die Lücke am Schluss des Textes ein passendes Wort!

Mörder / Täter / Träger des Pullovers

1 PUNKT PRO FÜR KORREKTE LÖSUNG.		1
---	--	----------

2 Beantworte die folgenden Fragen möglichst genau mit ganzen Sätzen!

a) Welches Ziel verfolgt Dürst mit seinem Flohmarktbesuch?

Er möchte den Mörder von Angela Legler finden / Hinweise auf den Mord an Angela Legler finden / die Person finden, die den gleichen (einen ähnlichen) Pullover trägt.

(sinngemäss)

½ PUNKT ABZUG FÜR SPRACHLICHE MÄNGEL UND UNVOLLSTÄNDIGE ANTWORT.		1
---	--	----------

b) Weshalb entscheidet er sich, den bunten, dicken Wollpullover zu tragen?

Er will sehen, was passiert, wenn er den gleichen (einen ähnlichen) Pulli wie der Mörder trägt.

(sinngemäss)

½ PUNKT ABZUG FÜR SPRACHLICHE MÄNGEL UND UNVOLLSTÄNDIGE ANTWORT.		1
---	--	----------

c) Weshalb weckt das Plüschtier eines kleinen Jungen Dürsts Aufmerksamkeit?

Dürst war auf der Suche nach jemandem mit einem bunten Pulli, wie er einen trug, und meinte, so etwas Buntes gesehen zu haben. (Es war aber eine Verwechslung.)

(sinngemäss)

½ PUNKT ABZUG FÜR SPRACHLICHE MÄNGEL UND UNVOLLSTÄNDIGE ANTWORT.		1
---	--	----------

3 Welche der folgenden Aussagen stimmen? Kreuze an!

- Dürst kaufte einen Krimi, obwohl er sich über die ungenügende Beschreibung der Polizeiarbeit darin sehr aufregt.
- Weil sich Dürst wie immer nach kurzer Zeit über den Krimi langweilte, gönnte er sich einen Kaffee.
- Dürst trank seinen Kaffee und fühlte sich grossartig, weil ausser ihm nur eine Person den gleichen Pulli besitzt.
- Es kam auch schon vor, dass Dürst seine Frau, in ein Buch vertieft, mit roten Ohren auf dem Sofa antraf.

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHER LÖSUNG.		
---	--	--

		2
--	--	---

4 Nenne drei Lügen, die in diesem Text von Dürst geäussert werden! Schreibe vollständige Sätze!

- „Den kenne ich.“ / Dass er Bruno (den) kenne. / Er kenne Bruno (ihn).
- „Bei dem hab ich kürzlich einen CD-Player gekauft.“ / Dass er bei dem (ihm/Bruno) kürzlich einen CD-Player gekauft hat (habe). / Er habe bei dem (ihm/Bruno) kürzlich einen CD-Player gekauft.
- „Von diesem Modell gibt's zwei.“ / Dass es von diesem Modell zwei gibt (gebe). / Es gebe von diesem Modell zwei.
- „(Und) ich habe den zweiten.“ / Dass er den zweiten hat (habe). / Er habe den zweiten.
- „Genau, Trümpy!“ / Dass Dürst so tut, als kenne er Trümpy.

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHER LÖSUNG.		
---	--	--

		3
--	--	---

5 In der Zeile 14 kommt das Verb „schlendern“ vor. Suche für die unten stehenden Verben, die alle eine bestimmte Art von „gehen“ beschreiben, dasjenige Verb aus der Auswahl (1. – 9.), das der Bedeutung am meisten entspricht. Notiere die entsprechende Ziffer!

- a) schlendern 3
- b) schwanken 4
- c) hasten 8
- d) trippeln 5
- e) hinken 2
- f) stolpern 6

- | | | |
|-------------------|-------------------|----------------------|
| 1. <i>rennen</i> | 2. <i>humpeln</i> | 3. <i>bummeln</i> |
| 4. <i>taumeln</i> | 5. <i>tänzeln</i> | 6. <i>straucheln</i> |
| 7. <i>trampen</i> | 8. <i>eilen</i> | 9. <i>Stolzieren</i> |

JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCHER LÖSUNG.		
---	--	--

		3
--	--	---

**6 Im Text erfahren wir, dass Anita Krimis verschlingt.
Welche Sätze zur Wortfamilie „verschlingen“ sind korrekt? Kreuze an!**

- Man muss die Fäden zu einem Knoten verschlingen.
- Das Schiff verschlang auf hoher See.
- Der Hausbau verschlingt eine Menge Geld.
- Dem wilden Tier musste man das Maul verschlingen.
- Ich habe ihm diesen Fehler schon lange verschlungen.
- Auch verschlungene Wege führen ans Ziel.
- Vor lauter Hunger verschlang er die Banane mitsamt der Schale.

JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.		2
--	--	----------

7 Bilde aus den folgenden Sätzen die verbale Wortkette!

- a) Seine Aufmachung fand Anita, seine Frau, ansprechend und ganz zufriedenstellend.

seine Aufmachung ansprechend und ganz zufriedenstellend finden

- b) Diese Untugend trug Dürst den Krimiautoren nach.

diese Untugend den Krimiautoren nachtragen / den Krimiautoren diese Untugend nachtragen

½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER, INKL. MAX. ½ PUNKT ABZUG FÜR SCHLUSSPUNKT.		2
---	--	----------

8 Notiere die Präpositionen im folgenden Text auf der Linie darunter!

<p>Während Dürst durch den Markt schlenderte, wandte er sich einem Stand mit alten Vinylplatten zu, nicht weil sie ihn wirklich interessierten, und dann kaufte er an einem Stand einen Krimi, dessen Titel, Schrottreif, ihm gefiel. Er selbst las keine Krimis, er regte sich zu sehr über die Art und Weise auf, wie fehlerhaft die Polizeiarbeit meist beschrieben wurde. Diese Untugend trug Dürst den Krimiautoren nach.</p>
--

durch, mit, an, über

JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.		2
--	--	----------

9 Bestimme die Wortarten der im Text unterstrichenen und fett gedruckten Wörter! Verwende die vollständigen, möglichst genauen Fachbegriffe!

Oh, entschuldige, hab dich verwechselt, sagte er, aber du siehst von hinten genauso aus wie mein Kumpel. Vor allem wegen des Pullis. Dürst schaltete rasch. Ach, du meinst den Bruno, äh, wie hiess er doch gleich, den kenne ich. Trümpy, ergänzte der andere bereitwillig, der mit den Musikanlagen. Genau, Trümpy, wiederholte Dürst, bei dem ich kürzlich einen CD-Player gekauft habe. - Ach ja? Welches Modell denn?

dich	Personalpronomen	aber	Konjunktion
mein	Possessivpronomen	wie	Partikel
der	Demonstrativpronomen	dem	Relativpronomen
welches	Interrogativpronomen		

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.
JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.

7

10 Trenne in den folgenden Sätzen die Satzglieder mit Senkrechtstrichen!

- a) Auf dem Weg zum Kaffeestand / tippte / ihm / plötzlich / jemand / auf die Schulter.
b) Das / war / ein farbenfrohes Plüschtier eines kleinen Jungen.

MAXIMAL 1 PUNKT PRO TEILAUFGABE. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDEN ODER FALSCHEN SENKRECHTSTRICH.

2

11 Bestimme die Satzarten!

- a) Aber Anita, seine Frau, verschlang mit grossem Interesse Krimis, Abenteuerromane und Biografien.

Einfacher Satz (einfacher Satz)

- b) Und ein bunter, dicker Wollpullover.

Satzfragment

- c) Auf dem Flohmarkt schlenderte er von Stand zu Stand, befragte da ein Handy, dort eine Pelzjacke.

Zusammengezogener Satz (zusammengezogener Satz)

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCH E ODER FEHLENDE LÖSUNG.
JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.

3

12 Bestimme die unterstrichenen und fett gedruckten Satzglieder so genau wie möglich!

Dann kaufte er an einem Stand ein Buch, dessen Titel ihm gefiel. Er selbst las keine Krimis, er regte sich zu sehr darüber auf, wie fehlerhaft die Polizeiarbeit meist beschrieben wurde. Deshalb riet er jedermann ab, solche Bücher zu lesen. Anita aber, die Krimis verschlang, überreichte er zu Hause dieses Buch und sagte trocken: „Bilde dir nur nicht ein, etwas über unsere Arbeit zu erfahren.“

an einem Stand	Präpositionalgefüge
dessen Titel	Subjekt
solche Bücher	Akkusativobjekt
Anita	Dativobjekt
etwas	Akkusativobjekt

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG. JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.		5
---	--	----------

13 Setze die folgenden Sätze in die gewünschte Zeitform!

a) Dürst besah sich im Spiegel.

Futur 2: **Dürst wird sich im Spiegel besehen haben.**

b) Er trank seinen Kaffee.

Perfekt: **Er hat seinen Kaffee getrunken.**

c) Ich habe den zweiten.

Plusquamperfekt: **Ich hatte den zweiten gehabt.**

d) Niemand verbietet ihm das.

Präteritum: **Niemand verbot ihm das.**

e) Sie hat mir ein Buch empfohlen.

Präsens: **Sie empfiehlt mir ein Buch.**

JE 1 PUNKT PRO KORREKTE VERBFORM. JE ½ PUNKT ABZUG PRO RECHTSCHREIBFEHLER.		5
---	--	----------

14 Aktiv – Passiv

Setze die Aktivsätze ins Passiv und nenne dabei die „Täter“!

Setze die Passivsätze ins Aktiv!

In allen Sätzen muss die Zeitform beibehalten werden!

- a) Bei dem hat Dürst kürzlich einen CD-Player gekauft.

Bei dem ist kürzlich von Dürst ein CD-Player gekauft worden.

- b) Ihm war das von niemandem verboten worden.

Niemand hatte ihm das verboten.

- c) Den werde ich noch nicht gesehen haben.

Der wird von mir noch nicht gesehen worden sein.

- d) Wurde dir von ihm der Pulli aushändigt?

Händigte er dir den Pulli aus?

JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER. JE ½ PUNKT ABZUG, WENN DER TÄTER NICHT GENANNT WIRD. JE 1 PUNKT ABZUG, WENN DAS SUBJEKT ODER VERBALE TEILE NICHT KORREKT SIND.		8
---	--	----------

15 Direkte Rede

Notiere den folgenden Dialog korrekt auf den unten stehenden Zeilen!

Beachte die nötigen Satzzeichen und Grossbuchstaben!

- a) kannst du dir ein paar Tage freinehmen fragte Valerie Ferien zu zweit fände ich toll
 b) habe ich dir nicht gesagt antwortete Carlo dass ich momentan zu viel Arbeit habe
 c) Valerie fragte mit dünner Stimme wirklich dann sprich doch mal mit deinem Chef

- a) „Kannst du dir ein paar Tage freinehmen?“ , fragte Valerie. „Ferien zu zweit fände ich toll. (!)“
 b) „Habe ich dir nicht gesagt“, antwortete Carlo, „dass ich momentan zu viel Arbeit habe?“
 c) Valerie fragte mit dünner Stimme: „Wirklich? Dann sprich doch mal mit deinem Chef. (!)“

JE ½ PUNKT ABZUG PRO RECHTSCHREIBFEHLER UND PRO FALSCHES ODER FEHLENDES SATZZEICHEN.		6
--	--	----------

16 Setze die Ausdrücke in Klammern in den richtigen Fall!

- a) Innerhalb (das unbenutzte Fabrikareal) **des unbenutzten Fabrikareals** reiht sich ein Marktstand an den anderen.
- b) Ausser (ein traditioneller Marronistand) **einem traditionellen Marronistand** war nirgends ein Verpflegungsstand zu sehen.

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR FALSCH E ODER FEHLERHAFTE LÖSUNG.		
--	--	--

		2
--	--	---

17 Formuliere die folgenden Sätze ohne Sinnveränderung so um, dass daraus ein einziger einfacher Satz entsteht!

- a) Weil ein dummer Fehler passiert war, musste der Patient nochmals operiert werden.

Wegen eines dummen Fehlers (einem dummen Fehler) / Aufgrund (Auf Grund) eines dummen Fehlers musste der Patient nochmals operiert werden.

- b) Die Ärzte überwachten den Patienten besonders gut, als sie ihn zum zweiten Mal operierten.

Die Ärzte überwachten den Patienten während (bei) der zweiten Operation besonders gut.

JE 2 PUNKTE PRO KORREKTE LÖSUNG.		
----------------------------------	--	--

JE 1 PUNKT ABZUG FÜR GESETZTES KOMMA.		
---------------------------------------	--	--

JE ½ PUNKT ABZUG FÜR RECHTSCHREIBFEHLER.		
--	--	--

		4
--	--	---

18 Setze im folgenden Text die Kommas und umkreise sie!

Sie hörte die Leute Berndeutsch reden, einen weichen, runden, glänzenden Dialekt, in dem alles ein bisschen freundlicher klang als in Zürich. Auch Französisch hörte sie, eine Sprache, die ihr eigentlich nicht besonders gefie, aber die jetzt das wohlthuende Gefühl verstärkte, in einer anderen Welt angekommen zu sein. In einer Welt, in der sie zu Besuch war, in der es keinen Anlass gab, dass das Leben die Schrecken, die es bereithielt, an ihr ausprobierte. Sie fühlte sich in dieser Stadt unerkant und geschützt.

JE ½ PUNKT ABZUG FÜR FEHLENDE ODER FALSCH E LÖSUNG.		
---	--	--

		4
--	--	---

ERREICHTE PUNKTZAHL / MAXIMALE PUNKTZAHL		
--	--	--

		70
--	--	----